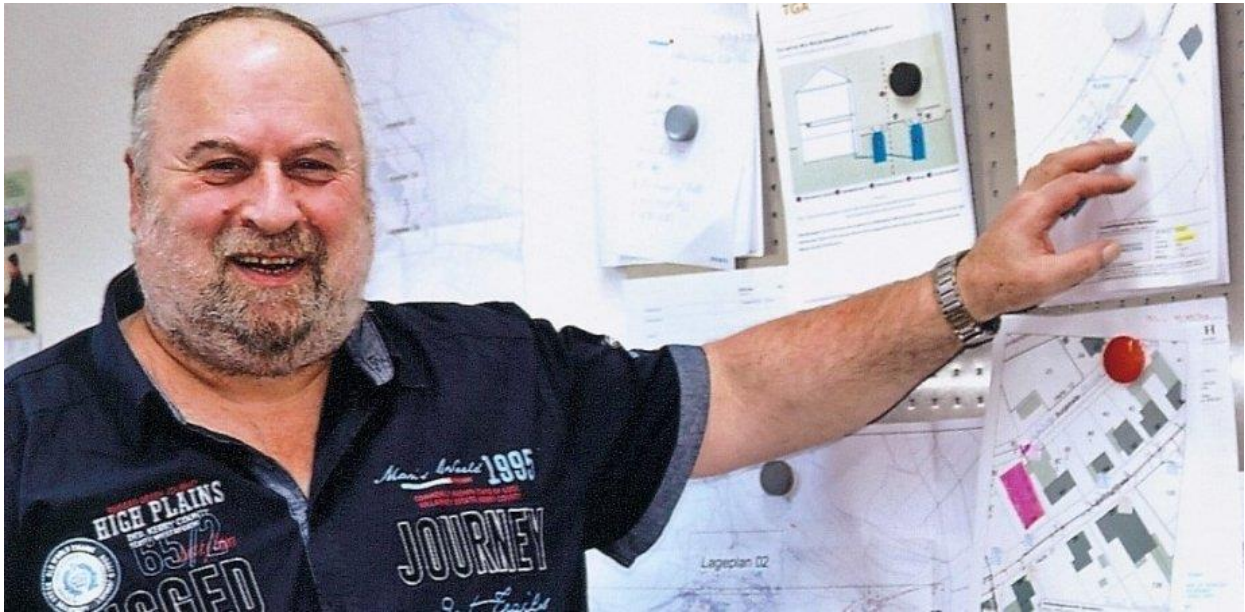


Mit Fachwissen und handwerklichen Fertigkeiten jahrzehntelang überzeugt

Die Verbandsgemeindewerke Gerolstein haben Manfred Peters in den Ruhestand verabschiedet.

2. März 2022



© Clara Zins-Grohé

Mit Manfred Peters verlässt ein Original die Werke

Vor über 36 Jahren, nach Ausbildung und Beschäftigung als Gas- und Wasserinstallateur und Grundwehrdienst, kam Manfred Peters 1985 zu den Verbandsgemeindewerken Gerolstein. 1990 legte er dort die Prüfung zum Industriemeister, Fachrichtung Wasserversorgung, ab und erlangte die Ausbilder-Eignungsprüfung. Im gleichen Jahr wurde er zum stellvertretenden Vorarbeiter der Rohrkolonne bestellt.

Seit 1993 kümmerte er sich vermehrt um die Betreuung und Aufsicht von Baumaßnahmen in den Bereichen Wasser und Abwasser und übernahm die Bauleitung bei der Herstellung neuer Hausanschlüsse sowie bei Reparaturen an Haupt- und Hausanschlussleitungen im Bereich Abwasser.

Ein wesentliches Projekt seiner beruflichen Laufbahn war die Bestandsaufnahme und die Digitalisierung von Bestandsplänen „Wasser und Abwasser“. Speziell am Aufbau eines Leitungs-, Dokumentations- und Informationssystems für das 665 km lange und mit 13.000 Schächten versehene Kanalnetz war Manfred Peters maßgeblich beteiligt: Inzwischen existiert eine digitale Karte, über die Bürger*innen, Unternehmen und Architekten u.a. Daten zu Lage, Baujahr, Material und Dimension der einzelnen Kanalabschnitte erhalten.

Im August 2020 konnte Manfred Peters sein 40jähriges Dienstjubiläum feiern.

„Mit seinem fundierten Fachwissen und seinen ausgeprägten handwerklichen und organisatorischen Fertigkeiten hat Manfred Peters seine Aufgaben über all die Jahre stets weit über das normale Maß hinaus gelöst“, lobte Werkleiter Harald Brück bei der Verabschiedung. „In Erinnerung bleiben seine ansteckende Begeisterung und sein Tatendrang, mit denen er auch neue Herausforderungen wie die Digitalisierung des Kanalnetzes gemeistert hat.“

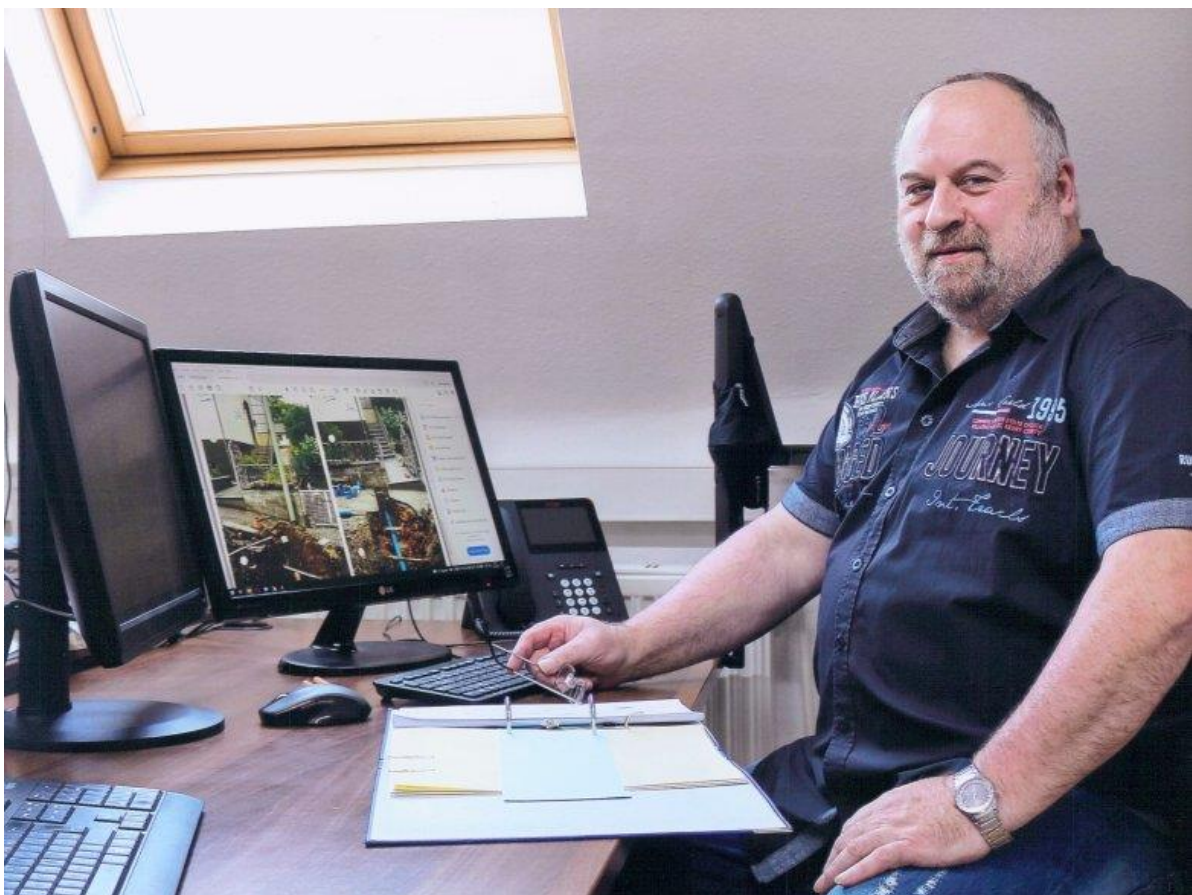
Hierbei halfen ihm auch seine regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen, mit denen er sich erfolgreich weiter spezialisierte.

*„Aufgrund seiner großen Tatkraft und Dynamik war er bei Kunden, Kolleg*innen und der Werkleitung gleichermaßen anerkannt“, so Brück.*

Davon zeugt beispielhaft ein Bürgerschreiben aus 2018: Ein Gerolsteiner Anwohner bedankt sich für die schnelle Behebung eines klappernden Kanaldeckels in der Sarresdorfer Straße:

„Außerdem noch ein Dankeschön für die gute Kommunikation! Wäre schön, wenn das in allen Firmen und Behörden immer so gut klappen würde.“

Im Namen der Verbandsgemeinde sprach ihm auch Bürgermeister Hans Peter Böffgen in diesem Sinne seinen besonderen Dank und seine Anerkennung für die langjährige Treue und die geleisteten, verantwortungsvollen Dienste aus. Gemeinsam mit Werkleiter Harald Brück, Thomas Schreiner, stellv. Werkleiter Technik, und Personalratsvorsitzender Thomas Brost dankte er für die erfolgreiche und stets sehr gute Zusammenarbeit und wünschte Manfred Peters für seinen weiteren Lebensweg alles Gute.



© Clara Zins-Grohé